

Letzte Meldungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Letzte Meldungen

AUSLAND

Napoleon offenbar doch kein Mordopfer

BASEL. - -r. Vor über vierzig Jahren wurde die These aufgestellt, Napoleon Bonaparte sei vergiftet worden. Jetzt hat der Pathologe und Hobbyhistoriker Alessandro Lugli vom Universitätsspitals Basel eine Studie vorgelegt, die zeigt, dass der ehemalige Kaiser nicht an einer Vergiftung, sondern an einem Magengeschwür starb. Ähnliches hatte Napoleons Leibarzt 1821 schon konstatiert.

Erstmals ein Marine höchster US-Militär

USA. - -r. Mit der Ernennung des 59-jährigen Generals Peter Pace wird erstmals ein Offizier der Marineinfanterie Vorsitzender der Vereinten Stabschefs der USA. Pace dürfte zugleich der letzte Vorsitzende sein, der noch aktiv im Vietnamkrieg engagiert war. Er ist ein Mann Verteidigungsminister Rumsfelds und wurde von Präsident Bush am 22. April für den Posten des höchsten amerikanischen Militärs nominiert (Chairman, Joint Chiefs of Staff, CJCS).

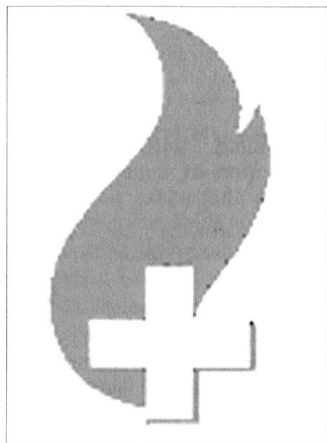
Heer verdreifacht Sold der Soldatinnen

ÖSTERREICH. - -r. Verteidigungsminister Günther Platter startet Frauenoffensive. Es gibt mehr Geld für Frauen beim Bundesheer. Der Sold wird verdreifacht.

Die atomare Bedrohung ist gross

USA. - -r. In New York diskutierte die UNO über den Atomwaffen-sperrvertrag. Das werde die Welt aber nicht sicherer machen, befürchtet der international bekannte Schweizer Konfliktforscher Kurt R. Spillmann.

Rütli-Report 2005: 60 Jahre nach Kriegsende – Schweiz wohin?



Das Aktionskomitee «Rütli-Report 2005» lädt die Schweizer Bürgerinnen und Bürger am Sonntag 24. Juli um 11.15 Uhr auf die Rütliwiese ein im Gedenken an den Rapport von General Guisan vor 65 Jahren.

pd. Auch heute fehlen klar erkennbare Strategien für unsere Unabhängigkeit, unsere Sicherheit und unsere Armee. Dieser Unsicherheit wollen wir entgegenwirken, indem wir zusammenstehen und verantwortliche Persönlichkeiten einladen, uns ihre

Perspektiven für die Zukunft des Landes aufzuzeigen.

Die Aktion «Rütli-Report 2005» wird namentlich unterstützt von: AGG Arbeitskreis gelebte Geschichte, Aktion Aktivdienst, Identität Schweiz, PRO LIBERTATE, Pro Militia, proTELL, Stiftung COURAGE, SUG Schweizerische Unteroffiziersgesellschaft, Vsam Verein Schweizer Armeemuseum, Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal sowie von verschiedenen weiteren militärischen und anderen Verbänden.

Am 24. Juli fährt um 09.15 Uhr das Extra-Dampfschiff «Stadt Luzern» ab Luzern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Rütli.

InfoThek

Kontaktadresse:

Bruno Maurer, Fischrainweg 65,
3048 Worblaufen,
Telefon 031 921 03 24

Programm:

Eintreffen auf der Rütliwiese

- | | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 11.00 Uhr | Konzert | Militärspiel |
| 11.15 Uhr | General-Guisan-Marsch | |
| | Eröffnung: Bruno Maurer, Vorsitzender OK Rütli-Report 2005
Begrüssung: Josef Arnold, Landammann des Kantons Uri | |
| 11.30 Uhr | Ansprachen:
60 Jahre nach dem Krieg - Schweiz wohin?
Frau Dr. Gabi Huber, Nationalrätin (UR)
Albert Leimgruber, Student, Sekretär Young4FUN.ch
Dr. Christoph Blocher, Bundesrat | |
| 12.30 Uhr | Nationalhymne | Militärspiel |

Verpflegung

Picknick aus dem eigenen Rucksack oder im Restaurant auf dem Rütli.

INLAND

260 Schweizer Armeefahrzeuge für Sierra Leone

THUN. - Eine ganze Flotte von Schweizer Armeefahrzeugen ist unterwegs nach Afrika. Die Schweiz hat Sierra Leone 130 ausrangierte Lastwagen der Marke Steyr sowie 130 geländegängige Pinzgauer geschenkt. Die Transportkosten von rund 800 000 Franken teilen sich das EDA und das VBS.

Es fehlen die Freiwilligen

BERN. - -r. Wie die «NZZ am Sonntag» berichtete, sollen Schweizer Truppen mehr friedensfördernde Einsätze leisten. Weil aber ihr zunehmend Freiwillige fehlen, verpflichtet die Armee Berufsmilitärs zu Auslandseinsätzen.

Buch über den Kulturgüterschutz (KGS) bei uns

BERN. - pd. Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums des «Haager Abkommens zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (1954)» hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein Buch zum Kulturgüterschutz in der Schweiz herausgegeben. Die in vier Sprachen erschene Publikation gibt einen Einblick in die faszinierende Vielfalt des Kulturguts in der Schweiz und soll die Öffentlichkeit für die Belange des Kulturgüterschutzes sensibilisieren.

Das Buch mit dem Titel «Bewahren, sichern, respektieren – Kulturgüterschutz in der Schweiz» (240 Seiten, vierfarbig) ist zum Preis von Fr. 29.50 in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch bei folgender Adresse zu beziehen: BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern; www.bbl.admin.ch/bundespublikationen Art.-Nr. 408.985.d (f, i oder e).

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur
Fr. 32.-

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an:
ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
Postfach
5036 Oberentfelden

Telefon **062 723 80 53**
E-Mail **mut@fourier.ch**

PS: Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!